



Kontakt: Melanie Baierl | baierl@gmail.com | 0176 82170115



„Straßen sind für alle da“

### Pressemitteilung zur vierten Kinder-Fahrrad-Demo „Kidical Mass“ am 7. Mai 2023 in Bergisch Gladbach

Bereits zum vierten Mal fand am Sonntag in Bergisch Gladbach eine „Kidical Mass“ statt – eine Kinder-Fahrrad-Demo, auf der über 150 Kinder, Eltern und Großeltern für eine fahrrad- und kinderfreundliche Gestaltung des Verkehrsraums demonstrierten. Dabei wurde deutlich, dass Fahrräder Menschen jeden Alters Mobilität ermöglichen – und dass mit etwas Gelassenheit auch ein harmonisches Miteinander mit dem Autoverkehr gelingen kann.



Unter dem Motto „Straßen sind für alle da“ demonstrierten am Sonntag über 150 Menschen mit Fahrrädern aller Art für ein kinderfreundliches Straßenverkehrsrecht und eine Verkehrswende in Bergisch Gladbach, die allen Altersgruppen sichere und selbstständige Mobilität ermöglicht.

Foto: Kidical Mass Bergisch Gladbach

„Ihr dürft durch unsere Zieleinfahrt losfahren – das habt Ihr euch verdient!“ Mit diesen an die Kinder gerichteten Worten eröffnete der Veranstalter einer zeitgleich stattfindenden Oldtimer-Ausfahrt (!) am Konrad-Adenauer-Platz die Fahrrad-Demo. Zahlreiche Autoliebhaber hatten sich zu einer Fahrt ins Bergische Land verabredet und präsentierten

Die Kidical Mass Bergisch Gladbach ist eine private Initiative mit Unterstützung des ADFC Rheinberg-Oberberg.

Das deutsche Kidical Mass Aktionsbündnis besteht aus über 300 lokalen Organisationen und Initiativen. Ein einzigartiges Netzwerk, dezentral, selbstorganisiert und gemeinsam stark. Es wird von großen Organisationen bundesweit unterstützt:



am Sonntag ihre edlen Fahrzeuge aus dem vergangenen Jahrhundert vor dem Rathaus. Sie überließen ihren finalen Streckenabschnitt mit rotem Ziel-Torbogen für einige Minuten aber großzügig der jüngeren Generation.

Dass Mobilität heutzutage mehr als nur Autofahren bedeutet, wurde mit dem Start der Fahrrad-Demo deutlich. Vielfältige, klimafreundlich angetriebene Fahrzeuge rollten los zum Turbokreisel. Sie transportierten Kleinkinder per Lastenrad, Babys im Anhänger, Senioren in der Rikscha, und viele große und kleine Kinder, die stolz mit ihren eigenen Rädern über die Hauptstraße Richtung Gronau fahren konnten. Die Polizei sicherte die Strecke und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Wartende Autos ließen die Kinder freundlich passieren.

Dass selbstständiges und sicheres Radfahren für Kinder in Bergisch Gladbach aber fast nur mit Polizeischutz möglich ist, war der Anlass für die Demonstration. „Wir fordern von Politik und Verwaltung in Bergisch Gladbach ein entschlosseneres Vorgehen im Sinne einer Mobilitätswende, beispielsweise bei den dringend notwendigen Umgestaltungen der Altenberger-Dom-Straße in Schildgen oder der Laurentiusstraße in der Stadtmitte.“ sagte Melanie Baierl, die die Demos zusammen mit weiteren Eltern seit letztem Jahr privat organisiert. „Aber auch in vielen anderen Straßen im Stadtgebiet muss dringend mehr für die Sicherheit von Kindern und Erwachsenen getan werden, die sich zu Fuß oder mit dem Fahrrad fortbewegen.“

Die „Kidical Mass“-Bewegung wird immer größer: Die Veranstaltung in Bergisch Gladbach war Teil eines Aktions-Wochenendes, an dem sich in über 500 Orten weltweit etwa 150.000 Menschen beteiligten. Die nächsten Demos in Bergisch Gladbach finden am Wochenende vom 22.-24. September statt. Weitere Infos findet man auf [www.kinderaufsrad.org](http://www.kinderaufsrad.org).